

## Flurförderzeuge/Gabelstapler

(allgemein)

[1 Flurförderzeuge – Bauarten](#)

[2 Unfallursachen](#)

[3 Schutzmaßnahmen](#)

### 1 Flurförderzeuge – Bauarten

Zum Befördern, Ziehen, Schieben, Heben und Stapeln von Lasten (Materialien, Waren) gibt es die unterschiedlichsten Hilfsmittel. Die am häufigsten in Lagern verwendeten sind die so genannten "Flurförderzeuge".

Diese unterscheiden sich in Mitgänger-Flurförderzeuge, Kommissioniergeräte und Stapler.

- Zu den Mitgänger-Flurförderzeugen zählen die Handhubwagen oder die elektrischen Flurförderzeuge, die durch eine mitgehende Person vor oder hinter dem Flurförderzeug gesteuert werden.



- Kommissioniergeräte sind Flurförderzeuge ohne Standplatz, mit nicht hebbarem Standplatz oder mit einem bis 1,20 m über den Boden hebbaren Standplatz für den Kommissionierer.
- Bei Staplern gibt es die unterschiedlichsten Varianten und Typen.

Nachfolgende Staplertypen finden Sie im Einsatz: Frontgabelstapler, Containerstapler, Hochregalstapler, Dreiseitenstapler, Quergabelstapler, Schmalgangstapler, Teleskopstapler und Schubmaststapler. Darüber hinaus gibt es sicherlich auch Sondertypen, welche allerdings nicht alltäglich sind.



Frontgabelstapler



Containerstapler



Hochregalstapler



Quergabelstapler

Der häufigste Staplertyp ist der Frontgabelstapler. Alleine für diesen Staplertyp gibt es die verschiedensten Anbaugeräte für die unterschiedlichsten Einsätze. Diese Anbaugeräte sind neben den Gabelzinken Trag- und Teppichdorn, Drehgabelklammer, Steinklammer, Kranarm, Schüttgutschaufel, Balkenklammer, Fassklammer und Rollenklammer.

Für Stapler sind drei verschiedene Antriebsarten erhältlich. Es gibt Diesel-, Elektro- oder Gasantrieb.

### 2 Unfallursachen

Gabelstapler sind überproportional am Unfallgeschehen beteiligt. Bei der Ermittlung der Unfallursachen nehmen die menschlichen Fehlhandlungen eine entscheidende Rolle ein.

- Mit großem Abstand an erster Stelle der Unfallursachen liegt das Anfahren von Personen.

Weitere Unfallursachen sind nach ihren Anteilen



- Umstürzen des Gabelstaplers,
- fehlerhafte Lastaufnahme,
- Fahr- und Bedienungsfehler,
- falsches Be- und Entladen von Fahrzeugen,
- Montage- und Reparaturarbeiten,
- unbefugtes Mitfahren von Personen,
- unbefugte Benutzung.

Die Betrachtung der aufgezählten Unfallursachen zeigt, dass der Ausbildung des Gabelstaplerfahrers eine erhebliche Bedeutung zukommt.

Gabelstapler besitzen eine sonst nicht übliche Hinterachslenkung. Die Fahrbewegungen unterscheiden sich deshalb erheblich von denen eines üblichen Kraftfahrzeuges. Neben Fahrtätigkeiten müssen zusätzlich vertikale Lastbewegungen mit dem neigbaren Hubgerüst durchgeführt werden. Oft müssen auch schwere Lasten in großer Höhe genau aufgesetzt werden. Die mit diesen Vorgängen verbundenen Schwerpunktänderungen des Gabelstaplers bringen einen nicht geübten Fahrer sehr schnell in kritische Situationen.

### 3 Schutzmaßnahmen

- Vor Gefahrstellen wie Türen, Toren und anderen unübersichtlichen Stellen langsam fahren und Warnsignal geben.
- Die Fahrtgeschwindigkeit stets so anpassen, dass beim Auftauchen einer unvermuteten Gefahr oder eines Hindernisses auf möglichst kurzem Weg angehalten werden kann.
- Die innerbetrieblichen Verkehrsregelungen beachten, z. B. rechts vor links, Schienenfahrzeuge haben Vorfahrt.
- Nur die für Gabelstapler freigegebenen Verkehrswege befahren.
- Schienenstränge, Bordsteinkanten und Unebenheiten der Fahrbahn vorsichtig unter Beobachtung der Last überqueren.
- Rückhaltesysteme (z. B. Sicherheitsgurte oder Sicherheitsbügel) müssen im Gabelstapler vorhanden sein und benutzt werden.



- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die notwendigen speziellen Fachkenntnisse für diese Arbeiten besitzen. Dabei sind alle Bestimmungen der Betriebsanleitung zu beachten.



